

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann und UFA präsentieren die UFA Filmnächte in „Extended Version“

- **Vom 22. bis 25. August werden frühe Meisterwerke der Kinogeschichte sowie erstmals auch ein moderner UFA-Film unter freiem Himmel mit Live-Musik gezeigt**
- **Uraufführung der digitalisierten Fassung des Stummfilmklassikers „Die Liebe der Jeanne Ney“, „Metropolis“ und „Der letzte Mann“ mit neuem Score**
- **Live begleitet von Jeff Mills, WDR Funkhausorchester, dem Neuen Kammerorchester Potsdam und vom UFA Brass der Deutschen Oper Berlin**
- **Maria Furtwängler, Tom Schilling, Katharina Wackernagel und Franz Dinda sind Paten der UFA Filmnächte**
- **Tickets ab sofort erhältlich**

Berlin, 12. Juli 2017 – Bertelsmann und UFA präsentieren vom 22. bis zum 25. August 2017 zum siebten Mal die UFA Filmnächte in Berlin. An diesmal vier Abenden werden frühe Meisterwerke der Kinogeschichte sowie, anlässlich des 100sten Jubiläums der UFA, ein neuerer Kinoerfolg der führenden deutschen Filmproduktionsgesellschaft unter freiem Himmel, vor spektakulären Kulisse und begleitet von Live-Musik zu sehen sein.

Die UFA Filmnächte haben sich zu einem filmisch-musikalischen Highlight des Berliner Kultursommers mit eigens errichteter Orchesterbühne und Großleinwand im Kolonnadenhof des Weltkulturerbes Museumsinsel entwickelt. Das internationale Medienunternehmen Bertelsmann und die UFA bleiben damit ihrer Linie treu, herausragende Filmkunst in architektonisch-historischer Einbettung zu zeigen. Auch in diesem Jahr werden abendlich jeweils über 800 Gäste erwartet.

Die UFA Filmnächte eröffnen am 22. August – nach einem Empfang in der Berliner Bertelsmann-Repräsentanz – mit Georg Wilhelm Pabsts „Die Liebe der Jeanne Ney“, ein hochspannendes Melodram vor dem Hintergrund der Oktoberrevolution. Die Erstaufführung des digitalisierten und rekonstruierten Films wird vom WDR Funkhausorchester Köln unter Leitung von Frank Strobel begleitet. Die ZDF/ARTE-Filmredaktion hat die Rekonstruktion der Musik in Auftrag gegeben. Der Eröffnungsabend wird auf www.arte.tv/ufo im Internet übertragen.

Am Mittwoch, den 23. August, folgt Friedrich Wilhelm Murnaus Meisterwerk „Der letzte Mann“ mit dem großen Emil Jannings in einer seiner bekanntesten und eindringlichsten Rollen.

Dazu spielt die UFA Brass der Deutschen Oper Berlin unter Leitung von Manfred Honetschläger nach dessen eigener Neukomposition.

Am Donnerstagabend, den 24. August, steht Fritz Langs filmisches Jahrhundertmonument „Metropolis“ auf dem Programm. Für US-DJ Jeff Mills ist es das erste Mal, dass er die komplettierte, restaurierte Fassung von „Metropolis“ aus dem Jahr 2010 live am Mischpult vertont.

Den Abschluss der diesjährigen UFA Filmnächte bildet am 25. August „Der Medicus“ aus dem Jahr 2013. Philipp Stölzls Verfilmung von Noah Gordons internationalem Bestseller mit Starbesetzung wird erstmalig mit Live-Musik aufgeführt. Atmosphäre und Dialoge bleiben auf der Tonspur, die Musik kommt dagegen vom Neuen Kammerorchester Potsdam.

Als Filmpatin für den ersten Film steht die Schauspielerin Maria Furtwängler bereit. Sie wird eine inhaltliche Einführung in den Film „Die Liebe der Jeanne Ney“ geben. Der Schauspieler Tom Schilling wird in „Der letzte Mann“ einführen. „Metropolis“ wird von Katharina Wackernagel vorgestellt und „Der Medicus“ schließlich von Franz Dinda, der im Film mitspielt.

Das Programm im Überblick:

Dienstag, 22. August 2017, Einlass: 20:30 Uhr, Filmbeginn: 21:00 Uhr

DIE LIEBE DER JEANNE NEY (1927), Regie: G.W. Pabst

Mit Édith Jéhanne, Brigitte Helm, Hertha von Walther, Uno Henning, Fritz Rasp u.a.

Premiere der digitalisierten und rekonstruierten Fassung

Musik: WDR Funkhausorchester unter Leitung von Frank Strobel mit einer rekonstruierten Orchestermusik, arrangiert von Bernd Thewes (i.A. von ZDF/ARTE)

Mittwoch, 23. August 2017, Einlass: 20:30 Uhr, Filmbeginn: 21:00 Uhr

DER LETZTE MANN (1924), Regie: F.W. Murnau

Mit Emil Jannings, Maly Delschaft, Georg John u.a.

Musik: UFA Brass der Deutschen Oper Berlin unter der Leitung von Manfred Honetschläger mit einer Neukomposition von Manfred Honetschläger

Donnerstag, 24. August 2017, Einlass: 20:30 Uhr, Filmbeginn: 21:00 Uhr

METROPOLIS (1925/26), Regie: Fritz Lang

Mit Brigitte Helm, Gustav Fröhlich, Alfred Abel, Rudolf Klein-Rogge, Heinrich George, Fritz Rasp u.a.

Musik: Jeff Mills mit einer Neukomposition

Freitag, 25. August 2017, Einlass: 20:30 Uhr, Filmbeginn: 21:00 Uhr

UFA FILMNÄCHTE EXTENDED

DER MEDICUS (2013), Regie: Philipp Stölzl

Mit Tom Payne, Stellan Skarsgård, Olivier Martinez, Emma Rigby, Elyas M'Barek u.a.

Musik: Neues Kammerorchester Potsdam unter Leitung von Ud Joffe nach einer Musik von Ingo Ludwig Frenzel in einer überarbeiteten Orchestration von Bernd Wefelmeyer

Die UFA Filmnächte von Bertelsmann und UFA finden inzwischen auch international Anklang. So begeisterten UFA Film Nights Cineasten bereits mehrfach in Brüssel, in Madrid, Paris und New York.

Die diesjährigen UFA Filmnächte in Berlin finden mit freundlicher Unterstützung, der Deutschen Telekom, von ARTE, der Staatlichen Museen zu Berlin, der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Maz & Movie und Gegenbauer Facility Management statt.

Die Yorck Kinogruppe, Stroer, radio eins, das RBB Kulturradio sowie Mit Vergnügen sind Medienpartner.

Mehr unter www.ufa-filmnaechte.de oder auf Twitter: [#UFAFilmnaechte](https://twitter.com/UFAFilmnaechte)

Ab sofort sind **Tickets zum Preis von 15,- Euro inklusive Vorverkaufsgebühr** erhältlich:

Online: www.ufa-filmnaechte.de oder www.gegenbauer-ticketservice.de

Telefon: +49 30 4430 4430

E-Mail: tickets@gegenbauer-ticketservice.de

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 116.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 17,0 Milliarden Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

Über die UFA

2017 feiert die UFA ihr 100-jähriges Bestehen und gehört damit zu einer der ältesten Unterhaltungsmarken der Welt. Die heutige UFA-Gruppe präsentiert sich als leistungsstarker Programmkreator, der seine Marktführerschaft als Film- und Fernsehproduzent in Deutschland in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut hat. Dabei hat sich das Haus vom Programmgestalter und TV-Produzenten zum Inhalte-Spezialisten entwickelt, der Lösungsangebote für eine digitale und multimediale Inhalteverwertung anbietet – für alle großen Sender in Deutschland ebenso wie für zahlreiche weitere Partner. Unter dem Dach der UFA agieren die Produktionsunits UFA FICTION, UFA SERIAL DRAMA und UFA SHOW & FACTUAL sowie das UFA LAB. Die UFA ist Teil des weltweit tätigen Medien- und Entertainmentunternehmens FremantleMedia, das das weltweite Produktionsgeschäft der zu Bertelsmann gehörenden RTL Group betreibt.

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Andreas Grafemeyer
Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation
Tel.: +49 5241 80-2466
andreas.grafemeyer@bertelsmann.de

UFA GmbH

Anja Käumle
Director PR
Tel.: +49 331 70 60 379
Anja.Kaeumle@UFA.de

SteinbrennerMüller Kommunikation

Kristian Müller
Tel.: +49 30 47372192
km@steinbrennermueller.de
www.steinbrennermueller.de